

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

20.06.2012
Herr Schumacher
Tel. 2682

V o r l a g e Nr. G 43/18
für die Sitzung der Deputation für Bildung am 13.07.2012

**Ganztags-Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee
hier: Bau- und Kostenplanung (II. BA)**

A. Problem / Sachstand

Die Ganztags-Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee hat ihren Betrieb zum Schuljahresbeginn 2011/12 aufgenommen. Hierzu wurden die Räume für das erste Jahrgangshaus hergerichtet / saniert, eine Übergangslösung für das Mittagessen geschaffen und erste Maßnahmen im Außenbereich realisiert. Zum Schuljahr 2012/13 sind die räumlichen Voraussetzungen zur Aufnahme des zweiten Jahrganges zu schaffen.

Darüber hinaus sind die weiteren Planungen für einen bedarfsgerechten, schrittweisen Ausbau der Schule einzuleiten bzw. die notwendigen Entscheidungen zur baulichen Umsetzung zeitnah vorzubereiten.

B. Lösung

Da sich die Raumsituation am Standort Kurt-Schumacher-Allee erst nach dem Durchlaufen des sog. Doppeljahrganges in der Oberstufe spürbar verbessern wird, kann der bedarfsgerechte Ausbau der Schule nur schrittweise erfolgen. In den nächsten Jahren sind u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

a) Schuljahr 2012/13 (= II. BA)

- Einrichtung des Jahrgangshauses 6 (im Südost-Gebäude, analog zum Vorjahr)

b) Schuljahr 2013/14

- Einrichtung des Jahrgangshauses 7 (im Südwest-Gebäude)

Da dieses Gebäude nur über 4 Klassenräume / Treppenhaus verfügt, werden die bisherigen Lagerräume im Kellergeschoss für Unterrichtszwecke hergerichtet.

- Herrichtung einer Mensa / Küche in den ehemaligen Bibliotheksräumen

Der ursprünglich für 2012 geplante Umbau (einschl. Einbau neuer Fenster) wird in Abstimmung mit der Schule um ein Jahr verschoben. Die Kapazitäten der z.Zt. praktizierten Übergangslösung sind für zwei Jahrgänge auskömmlich.

- Anmietung / Herrichtung der 4 Mobilbauklassen (Fach- und Freizeiträume)

Für die derzeitigen Nutzer (Mütterzentrum Vahr, Gesundheitsamt) werden adäquate Ersatzräume im Schulbereich (u.a. Grundschule In der Vahr) bereitgestellt / hergerichtet.

- Schaffung eines barrierefreien Haupteinganges

c) Schuljahr 2014/15

- Einrichtung des Jahrgangshauses 8 (im Südwest-Gebäude, analog zum Vorjahr)

d) Schuljahr 2015/16

- Erweiterungsbau (Jahrgangshäuser 9 und 10, ergänzende Klassen- und Fachräume für die Mittel- und Oberstufe)

Angesichts des Bauumfanges ist es erforderlich, die Planungsleistungen öffentlich auszuschreiben. In Abstimmung mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr soll dieses sog. VOF-Verfahren mit einem nicht offenen Architektenwettbewerb gekoppelt werden. Die Dauer dieses Verfahrens beträgt insgesamt ca. 9 Monate, so dass frühestens von einer Baufertigstellung zum Schuljahr 2015/16 auszugehen ist.

Die Kosten für den zum Schuljahresbeginn 2012/13 geplanten II. Bauabschnitt belaufen sich auf **96.000 €**.

Gleichzeitig werden in diesem Gebäudeabschnitt innere Sanierungsarbeiten im Umfang von 314.000 € durchgeführt. Darüber hinaus wird noch im September 2012 mit der Fassaden- und Fenstersanierung am Süd-Ost-Gebäude begonnen (Kosten: 791.000 €).

C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Relevanz

Es entstehen Kosten in Höhe von 96.000 € in 2012. Die Finanzierungsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 3218/722 20-1 – Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen an der Oberschule Kurt-Schumacher-Allee – zur Verfügung.

Für die flankierenden Sanierungsarbeiten werden Mittel aus dem Senatsbauprogramm bzw. dem Bauunterhalt II bereitgestellt.

Von Ganztagschulen sind Schülerinnen und Schüler gleichermaßen betroffen.

D. Beschluss

1. Die Deputation für Bildung stimmt der Bau- und Kostenplanung sowie der aufgezeigten Finanzierung für den II. Bauschnitt zu.
2. Die Deputation für Bildung nimmt die weiteren Planungsschritte zur Kenntnis und bittet zu gegebener Zeit um die Vorlage der entsprechenden Bau- und Kostenplanungen.

In Vertretung

Carl Othmer
Staatsrat